

FH-DS-01-101 Wir stärken die Demokratie

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 101 bis 103:

Kultur lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Förderentscheidungen in Bundeskulturpolitik darf sich nicht auf Schaufenster- und Großprojekte beschränken sondern muss sich um regionale, nationale und internationale Projekte aller Größenordnungen und Arten kümmern. Das Kooperationsverbot wollen wir hinterfragen, ohne die kulturelle Identität der Kulturpolitik müssen nachvollziehbar sein einzelnen Länder in Frage zu stellen. Die Bundeskulturpolitik darf nicht allein auf Schaufenster- und Großprojekte beschränkt werden, vielmehr sollten ebenso die vielen kleinen

Begründung

Entschuldigt, das sieht jetzt etwas kompliziert aus, ist es aber hoffentlich nicht: Die nächsten Sätze würde ich in der Reihenfolge tauschen – macht den Inhalt nachvollziehbarer. Ein dickes Brett, die Kulturhoheit der Länder, das Kooperationsverbot im Kulturbereich sind oft kontraproduktiv, die Diskussion weckt aber Verlustängste. Es stimmt nicht, dass die Bundeskulturpolitik nur Großbauten realisiert, alleine die Kulturstiftung des Bundes <http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/index.html> hat zahlreiche Fonds, fast alle auch mit einem Fokus auf Interkultureller Arbeit... und mit vielen, kleinteiligen Angeboten. Das kann immer noch besser werden, aber es relativiert Forderungen wie in Zeile 92 (Fonds für interkulturelle Arbeit) Betrachtet diesen Änderungsantrag bitte mit meinem zu den nächsten Zeilen 102 - 104 zusammen ;-)

Unterstützer*innen

Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Karin Trepke (Düsseldorf KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV); René Gögge (Hamburg-Nord KV); Manfred Kern (Kurpfalz-Hardt KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Christoph Stolzenberger (Heinsberg KV); Martin Scheuch (Berlin-Kreisfrei KV); Heinz Jirout (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Karoline Killat (Berlin-Pankow KV); Angelo D'Angelico (Berlin-Kreisfrei KV); Uta Belkuis (Berlin-Kreisfrei KV); Julia Löffler (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Stefanie Könnecke (Hamburg-Eimsbüttel KV); Jürgen Bischoff (Berlin-Kreisfrei KV); Johannes Kriesche (Offenbach-Stadt KV); Henry Arnold (Berlin-Kreisfrei KV); Wolfgang Wähnelt (Magdeburg KV)